

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **33 (1953-1954)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITARBEITER DIESES HEFTES

Dr. Rudolf v. Albertini, Zürich 7/32, Klusweg 24.

Dr. Andres Briner, Zürich 1, Winkelwiese 5.

Oberstdivisionär Dr. Karl Brunner, Zürich 3, Manessestraße 6.

Dr. Jürg Fierz, Zürich 6, Nordstraße 5.

Dr. Arthur Häny, Zürich 8, Lureiweg 6.

Dr. Paul Hofer, Bern, Postgasse 68.

Dr. Erwin Freiherr v. Mittag, Wien I, Franziskanerplatz 1.

Marquis de Saporta, Paris VII^e, 20, rue de l'Université.

Dr. Fritz Schaufelberger, Zürich 6, Hadlaubstraße 49.

Dr. Eduard Seiler, Zürich 2, Mythenquai 22.

Dr. Hans Senn, Pully, Avenue de Bellevue.

Dr. Eduard Studer, Basel, Sternengasse 10.





ALEXANDER CLAVEL

DIE Anfänge der modernen chemischen Industrie fallen in das Jahr 1856, in dem der damals erst achtzehnjährige englische Student William Henry Perkin den ersten Anilinfarbstoff, das Mauvein, auffand. Der aus Lyon stammende Seidenfärber Alexander Clavel begann als einer der ersten diese Erfindung industriell auszuwerten und Teerfarben in Basel herzustellen. Aus Clavels bescheidenem Betrieb entwickelte sich die CIBA Aktiengesellschaft, Basel, der Stammsitz eines weltumspannenden Konzerns.

Neben hochwertigen Farbstoffen und Textilveredlungsprodukten werden heute in den Betrieben der CIBA wertvolle Heilmittel sowie Kunststoffe und Schädlingsbekämpfungsmittel hergestellt. Die Produkte der CIBA haben überall dort Eingang gefunden, wo höchste Ansprüche an die Qualität gestellt werden, und so tragen auch sie dazu bei, in aller Welt für das Ansehen der schweizerischen Industrie zu werben.

C I B A



A N U N S E R E L E S E R

*Haben Sie die «Schweizer Monatshefte» schon abonniert?
Wenn nein, möchten wir Sie bitten, Ihr Interesse an unseren
Bestrebungen durch ein Abonnement zum Ausdruck bringen
zu wollen und den Verlag entsprechend zu benachrichtigen*



«VITA» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Sitz der Gesellschaft: Zürich, Mythenquai 10